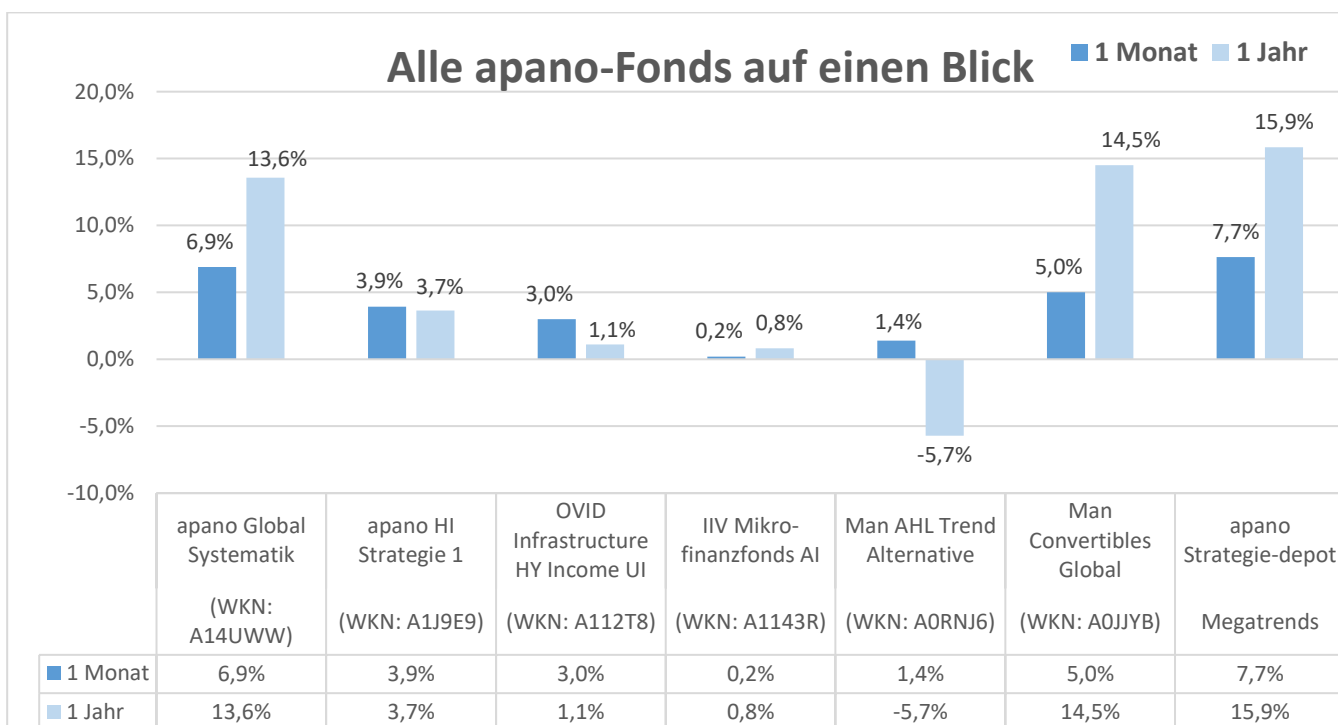


Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 30. November 2020

- *Impfstoff-Erfolgsmeldungen befeuern Märkte und apano-Stimmungsindex*
- *apano Global Systematik auf 1 Jahr bei den Top 5% im Morningstar-Universum*
- *apano HI Strategie 1 feiert höchsten Monatsgewinn seit Handelsstart*



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter www.apano.de/kurse-berichte finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungsindex finden Sie unter www.apano.de/stimmungsindex.

Werte Leser,

der apano-Stimmungsindex startete sehr verhalten in den November. Gründe waren die Verschleppung des US-Stimuluspakets, der ausstehende Durchbruch bei den Brexit-Verhandlungen und die in Europa steil anziehenden Covid-Fallzahlen mit der täglich steigenden Wahrscheinlichkeit nationaler Lockdowns. Zusätzlich waren die Investoren auch

zurückhaltend wegen des ungewissen US-Wahlausgangs, da ja nicht nur der zukünftige US-Präsidenten, sondern auch Teile des Kongresses zur Disposition standen. Dabei waren Konstellationen möglich, von denen insbesondere die Wiederwahl Donald Trumps und zugleich ein demokratischer Kongress (Repräsentantenhaus plus Senat) suboptimal gewesen wären, also das „lame duck“-Szenario eines Präsidenten, der keine wichtigen Entscheidungen durchbringt. Ein zu starker Präsident ist aber von den Börsianern ebenfalls nicht erwünscht, weil dann ggf. auch für die Märkte unpopuläre Entscheidungen durchgedrückt werden können. Das wäre beim Eintreten der „Blauen Welle“ der Fall gewesen, wenn also die Demokraten auch im Senat eine Mehrheit erhalten hätten. Dies ist nur noch indirekt möglich, und zwar dann, falls die beiden letzten zu vergebenden Stimmen aus Georgia bei der Wahl im Januar an die beiden demokratischen Bewerber gehen. Dann gäbe es eine Pattsituation, bei der Kamals Harris als zukünftige Vizepräsidentin bei 50:50-Abstimmungen im Senat das letzte Wort hätte. Dies gilt momentan als unwahrscheinlich. Der ganz große Schub im apano-Stimmungsindex kam aber erst mit der zweiten Welle: wenige Tage nach der US-Wahl meldeten Pfizer/BioNTech und Moderna große Erfolge mit ihren Covid-Impfstoffen. Daran knüpfte sich die Hoffnung, dass erste Impfungen bereits im Dezember beginnen könnten. Dies wurde von den Börsen als „Game Changer“ für die weitere Entwicklung der Pandemie eingestuft und der apano-Stimmungsindex sprang bis auf zwei Punkte an sein optimistisches Maximum, wo er den ganzen Rest des Novembers verharrte. Der Optimismus ist bemerkenswert, weil im Laufe des Monats die Covid-Fallzahlen global weiter ansprangen und selbst Lockdowns nur regional zu einer Beruhigung führten. Auch die Erwartung weiterer Beschränkungen bis in das Frühjahr 2021 und die weiterhin ungelösten Themen wie das Brexit-Abkommen und die Covid-Stimuluspakete für Europa und die USA konnten die Stimmung nicht untergraben: im November waren die Anleger bereit, weit über den Tellerrand hinaus zu schauen.

Der von uns betreute Investmentfonds [apano Global Systematik](#) beendete den November mit +6,89% auf Rekordstand. Diese Dynamik war wie oben beschrieben zu Monatsbeginn nicht zu erwarten: der Fonds war mit 42% Kasse sehr defensiv in den November gestartet. Mit dem von den Börsen als günstig interpretierten US-Wahlausgang hoben wir den Investitionsgrad auf 75% an. Die Covid-Impfstoff Erfolgsmeldungen von Pfizer/BioNTech und Moderna bewerteten wir als ausgesprochen positive Nachrichten und stockten umgehend die Aktienquote auf 90% auf. Diesen für den Fonds ungewöhnlich hohen Investitionsgrad behielten wir bis Ende November bei. Als Branchen-ETFs erwarben wir Finanzen und Industrie. Wir erwarten eine Renaissance der Konjunktur sensiblen Sektoren, aber im Gegensatz zu einigen Vertretern der Branche keinen gleichzeitigen Ausverkauf der bislang

favorisierten Techwerte. Deshalb akkumulierten wir insbesondere ETFs der Stilrichtung „Equal Weight“. Bei diesen ist jede Indexkomponente von STXE 600 und S&P 500 gleich hoch gewichtet. Diese ETFs funktionieren besonders gut in einer Aufwärtsrotation mit wechselnden Favoriten. Der einzige Sektor, den wir reduzierten, waren Goldproduzenten. Bessere Konjunkturaussichten und damit verbunden steigende Zinsen sowie zunehmende Risikofreude der Anleger könnten dem gelben Metall zusetzen. Der US-Dollar verlor zum Euro im November fast 2,5 Prozent, was den Fonds Performance kostete. Die Quote betrug Ende des Monats etwa 40%. Der apano Global Systematik liegt Ende November mit +11,97% für das Jahr 2020 im Morningstar Ranking auf Platz 180 von 3062 Fonds des Genres „Mischfonds EUR flexibel – global“, gehört also zu den besten zehn Prozent, auf ein Jahr ist er sogar unter den besten 5 Prozent zu finden.

Der Rentensektor zeigte sich im November im Monatsendvergleich kaum verändert bei den Renditen der 10-jährigen US-Staatsanleihen, sie blieb mit 0,85% nahezu unverändert. Jedoch hatte es während des Monats durchaus Dynamik gegeben, bis zum 11.11. war die Rendite auf 0,98% hochgeschossen. Der Grund hierfür war gewesen, dass mit den Impfstoffmeldungen Konjunkturoptimismus für 2021 einsetzte, der üblicherweise in höhere Inflation und damit höhere Rendite mündet. Zudem gab es wohl hastige Umschichtungen von Risk-off-Häfen in rentierlichere Anlageformen wie Aktien. Im weiteren Monatsverlauf entspannte sich aber die Lage am US-Rentenmarkt wieder. Da US-Staatsanleihen nahezu die einzigen Regierungstitel weltweit sind, die bei hoher Bonität noch Zinsen bezahlen, kam in der Nähe der magischen 1% neue Kaufbereitschaft auf. Ermuntert wurde diese Investorengruppe durch die im Monatsverlauf abgesenkte Erwartung auf ein großes Stimuluspaket mit entsprechender inflationärer Sprengkraft. Bei den deutschen Staatsanleihen war die Preisentwicklung ähnlich: die explosionsartige Stimmungsaufhellung wegen der Impfstoffmeldungen führte zu massiven Verkäufen, wodurch die Rendite der 10-jährigen Papiere von -0,63% zu Monatsbeginn auf -0,49% am 10.11. sprang. Dann setzte auch hier eine Gegenbewegung ein, zum Monatsende rentierte diese Laufzeit mit -0,57%.

Der Appetit auf positive Zinskupons war wie schon im September und Oktober in Euroland größer als die Angst vor Krisen – gut erkennbar am Verlauf der Staatsanleihen zweiter Bonität: der Renditerückgang der 10-jährigen Staatspapiere Italiens ging weiter von 0,72% auf 0,62%. Das gleiche Bild zeigte sich bei den spanischen Pendanten, wo auf Grund lebhafter Nachfrage die Rendite von 0,14% auf 0,07% fiel. Immense Nachfrage bestand für Emerging Markets: der „Bloomberg Barclays Schwellenländer Bond“-Index (lokale Währung) erklomm ein Allzeithoch. Auch hochrentierliche Anleihen von Unternehmen geringerer Bonität waren sowohl in den USA als auch in Europa gesucht: beide HY-Indizes erreichten ebenfalls Allzeithochs. Der



OVID Infrastructure HY Income UI gewann vor diesem Hintergrund im Monatsendvergleich 2,94% und hat damit das Niveau von Jahresanfang wieder erreicht. Angetrieben von stark steigenden Aktien- und Anleihekursen profitierte der Wandelanleihefonds **Man Convertibles Global** doppelt. Der Fonds sprang mit einem Zuwachs von 5,04% auf ein neues Allzeithoch. Der **IIV Mikrofinanzfonds AI** stieg um 0,20%.

Mit Man AHL Trend Alternative und apano HI Strategie 1 führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

Man AHL Trend Alternative gewann im November 1,35% an Wert. Im Monatsendvergleich wurde das Portfolio erheblich offensiver: die Netto-Aktienquote stieg von knapp über Null auf 75% und der Sektor Unternehmensanleihen änderte von einer leichten short-Positionierung in 60% netto-long. Der Sektor Staatsanleihen wurde hingegen von 210% auf 140% netto long reduziert. Die größten Gewinne im Fonds entstanden auf long-Positionen auf Währungen von Rohstoff reichen Ländern vs. US-Dollar sowie den Nikkei-Aktienindex. Die größten Verluste entstanden aus long-Positionen des US-Dollar vs. polnische Zloty sowie aus long-Positionen auf deutsche und britische Staatsanleihen.

Der von uns betreute Multi-Strategie Investmentfonds **apano HI Strategie 1** verzeichnete im November mit +3,92% den besten Monat seit seinem Handelsstart und steht nun auf einem Fünfjahreshoch. Diese Dynamik war wie oben beschrieben zu Monatsbeginn nicht zu erwarten gewesen. Wegen der vielen Unsicherheitsfaktoren war der Fonds mit einigen Absicherungen (Index Shorts / long Creditspreads) in den November gestartet. Die Covid-Impfstoff Erfolgsmeldungen von Pfizer/BioNTech und Moderna bewerten wir als „Game Changer“ für die mittelfristige Entwicklung der Pandemie, weshalb wir durch den Kauf von vier ETFs (MSCI World/Nikkei 225/STXE 600 gleich gewichtet/S&P 500 gleich gewichtet) umgehend die globale Aktienquote aufstockten. Zeitgleich lösten wir alle Absicherungen auf, reduzierten den Goldanteil und erwarben wegen der noch attraktiv hohen Volatilität ein ESX-Discountzertifikat. Den größten Wertzuwachs lieferte im November der Anlagestil Aktien. Hier performte NESTOR Europe mit +18,2% überragend, gefolgt von Lumen Vietnam mit +11%. Unter Berücksichtigung der niedrigeren Gewichtung lief der Anlagestil Aktien long/short sogar noch besser. Die beiden Sektorkomponenten Vates-Parade und Sycomore L/S Opportunities legten jeweils ca. 10% zu. Auch das Segment der Stilrichtung Aktien marktneutral wies recht hohe Dynamik auf, die beiden Fondskomponenten Helium Selection und Man GLG Event Driven legten deutlich zu. Ebenso erfreulich war der Ergebnisbeitrag der Fonds aus den beiden

Anlagestilen mit Bezug auf die Bondmärkte: sowohl OVID HY Infrastructure als auch Man Convertibles Global starteten kräftig durch. Abgebremst wurde die Fondsp performance durch den Rückgang des Goldpreises und die Absicherungen.

apano Strategiedepots

Mit „**Megatrends**“ und „**Rette dein Geld**“ offeriert apano zwei digitale Vermögensverwaltungen. Ausführliche Informationen finden Sie über den Link www.apano.de/strategiedepots.

Das **Strategiedepot „Megatrends“** gewann im November 7,65%, womit die Gesamtperformance seit Handelsstart im Februar 2019 jetzt +34% beträgt. Das Ergebnis liegt damit 9% höher als der Zuwachs, den in dieser Zeit der Weltaktienindex MSCI ACWI erzielte. Unter den passiven Investmentbausteinen (ETFs) lieferte erneut das Thema „Clean Energy“ (+17,6%) die stärkste Performance, gefolgt von „Bau- und Baumaterialien“ (+14,5%). Am hinteren Ende landeten das defensive Thema „Verbrauchsgüter“ mit +4,6% und „globale Infrastruktur“ mit +4,2%. Unter den gemanagten Fonds erzielte Invesco Global Consumer Trends mit +17% das beste Ergebnis, gefolgt von Pictet - Smart City mit +9,7%. Am hinteren Ende landete Man AHL Trend mit +1,4%. Alle Bausteine des Strategiedepots erzielten demnach ein positives Monatsergebnis.

Das **Strategiedepot „Rette dein Geld“**: Unter den ETF-Bausteinen mit Bezug auf Aktien performte die währungsabgesicherte Prime Value Strategie auf US Werte mit +14,8% am besten, mit +9,3% landete die Niedrigvolatilitäts-Strategie auf Aktien aus dem Euroraum auf Platz 2. Erwähnenswert auch die Dividendenstrategie auf asiatische Werte mit +7%. Schwächster Aktien-ETF war mit +2,7% die Niedrigvolatilitäts-Strategie auf den S&P 500, wobei der schwache US-Dollar ein gutes Stück der Performance auffraß. Die Discount-Strategie auf den ESX 50 stieg um 3,8%, das Pendant auf den S&P 500 büßte wegen des schwachen US-Dollars 1% ein. Gold war im November nicht gefragt: die Position gab 5,3% ab, die Position auf US-Staatsanleihen war auf USD-Basis stabil, verlor aber im Eurogegenwert. Von den gemanagten Fonds-Bausteinen lieferten die beiden defensiven Aktienfonds Sycomore L/S Opportunities (+8,9%) und apano Global Systematik (+6,9%) das beste Ergebnis. Am hinteren Ende landete Man AHL Trend mit +1,4%.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team



Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung Inthaltene Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter www.apano.de.

Risikohinweise zu Investmentfonds

Grundsatz: Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Ziellanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Ziellanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.